15. Juli 2019

Strategischer Großauftrag für Pierburg-Kühlmittelventile

Neusser Entwicklung geht in Verbrennungs- und Elektromotoren

Der zum Technologiekonzern Rheinmetall Group gehörende Automobilzulieferer Rheinmetall Automotive AG weitet sein Produktportfolio konsequent in Richtung auf zukünftige Antriebsformen aus, ohne dabei sein traditionelles Geschäft im Bereich der Verbrennungsmotoren zu vernachlässigen.

Die innerhalb der Rheinmetall Automotive AG angesiedelte Pierburg GmbH, Neuss, hat hierzu ein neuartiges 2-/2-Wege-Kühlmittelventil entwickelt, für das sie jetzt erstmals im europäischen Markt einen Großauftrag eines deutschen Premium-herstellers erhalten hat. Die Besonderheit dieser neuen Kühlmittelventile ist, dass sie sowohl bei Fahrzeugen mit traditionellen Verbrennungsmotoren als auch in batterieelektrischen Fahrzeugen zum Einsatz kommen werden.

Die am Standort Neuss entwickelten und produzierten Ventile werden in den Fahrzeugen des Auftraggebers ab 2021 mit einem Gesamtauftragsvolumen von rund 50 MioEUR in Serie gehen.

Pierburg beliefert dabei eine vollständige Motorenserie des Automobilherstellers mit 3-, 4- und 6-Zylinder-Ottomotoren. Hierbei übernimmt das Ventil die Aufgabe der Abschaltung zum Ausgleichsbehälter der Kühlung beziehungsweise die Zuschaltung zur Getriebekühlung. Bei den neuen batterieelektrischen Modellen des Premiumherstellers werden die gleichen Ventile darüber hinaus zur Steuerung der Kühlung des Hochvoltspeichers eingesetzt.

Der Neusser Spezialist für Magnetventile verfügt damit über einen umfassenden Kühlmittelventil-Baukasten, der sowohl 3/2- als auch 2/2-Wege-Ventile mit unterschiedlichen Durchflussgrößen in stromlos offener oder auch geschlossener Bauform umfasst.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:
Folke Heyer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall Automotive AG
Tel. +49 2131 520 3010
Mobil +49 170 22 33 723
folke.heyer@de.rheinmetall.com

Alle Pressemitteilungen und unsere Mediendatenbank finden Sie unter
www.rheinmetall-automotive.com/presse